

## Sterben früher. Sterben heute. Und was ist morgen?

Bestattung und Trauer folgen heute oft einer pragmatischen Routine. Es sind eingespielte funktionale Abläufe, die unseren Umgang mit dem Tod weitgehend bestimmen. Die „einfache Bestattung“, wie die Bestattung ohne Feier im Branchenjargon heißt, wird immer häufiger. Aufwendige Zeremonien wirken wie Relikte aus vergangenen Epochen. Anonyme Urnenhaine mit weiten, namenlosen Rasenflächen oder Grabgemeinschaften prägen das Friedhofsbild. Unübersehbar sind im Verlauf des 20. und 21. Jahrhunderts jene Formen feierlicher Trauerkultur immer weiter zurückgedrängt worden, die im bürgerlichen 19. Jahrhundert entfaltet worden waren. Das sollte aber keinen Anlass zum Pessimismus geben. Gerade in den letzten Jahren mehren sich die Zeichen eines neuen Aufbruchs: Kirche und Kommune, Dienstleister und Ehrenamtliche treten in den Dialog und nutzen gemeinsam die Chancen der Gegenwart, um traditionell Gewachsenes zu bewahren und Neues zu befördern. Um genau diese Arbeit im Spannungsfeld von Tradition und Moderne, zwischen Ritualen und Individualität geht es zur Fortbildungsveranstaltung der Friedhofsverwalter am Seddiner See. Für das Seminar, das vom 8. bis 10. Juli stattfindet, konnte der Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands erneut hochkarätige Referenten verpflichten.

- **Prof. Dr. Thomas Klie:** Der evangelische Theologe ist Fachmann für hybride Religion und Sepukralkultur. In seinem aktuellen Projekt will er am Beispiel einiger ausgewählter Friedhöfe zeigen, wie sie sich zukunftsfähig machen ließen. „Daran können andere Maß nehmen“, man wolle zu Veränderungen motivieren, sagt er.
- **Prof. Dr. Reiner Sörries:** Der Experte für Sepukralkultur kennt die Umbrüche, die das Friedhofswesen in den vergangenen Jahrhunderten verkraften musste und verkraftet hat. Er hält Veränderungen für wichtig, fordert GPS und WLAN auf Friedhöfen.
- **Dr. Anja Kretschmer:** Die Kunsthistorikerin und Trauerrednerin ist bundesweit bekannt für ihr Friedhofsgeflüster, führt bei einbrechender Dunkelheit als Schwarze Witwe verkleidet über Friedhöfe und spricht dabei unter anderem über Wiedergänger, die Angst vor dem Scheintod und Leichenraub.
- **Dipl.-Theol. Oliver Wirthmann:** Der Geschäftsführer der Ahlbach Bestattungen GmbH beschäftigt sich mit der veränderten Weltanschauung, der Multioptionalität der Moderne und deren Auswirkungen auf die Bestattungskultur. Daraus leitet er Chancen, aber auch die Grenzen der Weiterentwicklung ab.

Auch rechtliche Aspekte werden im Seminar beleuchtet. **Jens Held**, WP/StB Dipl.-Kfm. Jens Held, Geschäftsführender Gesellschafter der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, wird die Neuregelung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts nach §2b UStG vorstellen. Er wird in seinem Vortrag Beispiele nennen auf notwendige Maßnahmen eingehen. Um Arbeitsrecht geht es im Referat von **Carlo Klimmek** vom Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt, und **Andreas Schroedter** von der DEULA Schleswig-Holstein GmbH stellt eine Fortbildungsmöglichkeit für Friedhofsmitarbeiter vor.

**Wann? Montag, 08. Juli – Mittwoch, 10. Juli 2019**

**Wo? Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See**

Das komplette Programm sowie das Anmeldeformular stehen zum Herunterladen auf der Verbandswebsite bereit: <http://www.friedhofsverwalter.de/termine-und-veranstaltungen.html>.

Anmeldungen für das Seminar sind an André Könecke, zu richten, per E-Mail an [koenecke@vfdorg.de](mailto:koenecke@vfdorg.de) oder per Fax: 03473/225114-13

**08.07.2019**

Uhrzeit	Thematik	
		12.00 Anreise, Mittagessen
13.00	Eröffnung des Seminars	<b>Jan Gawryluk / Olaf Ihlefeldt</b>
13.15	Körper, Leib und Asche – sterbliche Überreste theologisch	<b>Prof. Dr. Thomas Klie</b> Theologische Fakultät der Universität Rostock
14.00	Pause	
14.15	Projektvorstellung: Wie machen wir unsere Friedhöfe zukunftsfähig?	<b>Prof. Dr. Thomas Klie</b> Theologische Fakultät der Universität Rostock
15.00	Pause mit Kaffee und Kuchen	
15.30	Vorstellung einer Fortbildungsmöglichkeit für Friedhofsmitarbeiter in der drei Modulen	<b>Andreas Schroedter</b> Vertriebsbeauftragter DEULA Schleswig-Holstein GmbH
17.00	Pause	
17.15	Neuregelung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts nach §2b UStG und Erläuterung von Fallbeispielen	<b>Jens Held</b> WP/StB Dipl.-Kfm. Jens Held, Geschäftsführender Gesellschafter der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH
18.45	Ende des ersten Seminartages	
19.00	Erfahrungsaustausch	Abendessen

**09.07.2019**

Uhrzeit	Thematik	
09.00	Die Bestattung als kirchliche Kasualie und der Friedhof als religiöser Ort	<b>Herr Prof. Dr. Reiner Sörries</b> apl. Professor für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen
10.30	Kaffeepause	
10.45	Geschichten zum Brauchtum und Sitten vergangener Zeiten und Auswertung von Funden in Bestattungsgruften	<b>Dr. Anja Kretschmer</b> Kunsthistorikerin und Trauerrednerin auch bekannt als Schwarze Witwe mit ihrem Friedhofsgeflüster
12.15	Mittagspause	
13.30	Exkursion nach Potsdam	Besuch des Kleistgrabes am kleinen Wannsee
19.00	Erfahrungsaustausch / Grillabend	

**10.07.2019**

Uhrzeit	Thematik	Referent
09.00	Die veränderte Weltanschauung und Multioptionalität der Moderne - Chancen und Grenzen der Weiterentwicklung unserer Friedhofsanlagen	<b>Dipl.-Theol. Oliver Wirthmann</b> Geschäftsführer der Ahlbach Bestattungen GmbH Köln
10.30	Kaffeepause	
10.45	<b>Arbeitsrecht</b> (Arbeitsvertrag, Entgeltsystem nach TVöD, Beendigungsgründe, Abmahnungsrecht, Kündigungsschutz) <b>Eingruppierungsrecht</b> (Eingruppierungsgrundsätze nach TVöD, Arbeitsvorgänge, Tätigkeitsmerkmale, pers. Voraussetzungen)	<b>Dipl.-Verwaltungswirt Carlo Klimmek</b> Dozent am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt (Sikosa) Fachberater für Stellenbewertung nach KGSt®
12.15	Zusammenfassung und Schlusswort	<b>Jan Gawryluk</b>
12.30	Mittagsimbiss, Abreise	

Trauer braucht Orte der Erinnerung



Verband der  
Friedhofsverwalter  
Deutschlands e.V.

## Anmeldung

(- bitte nur schriftlich -)

**26. Seminar am Seddiner See**

**08. bis 10. Juli 2019**

Hiermit melde ich verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Firma/Behörde: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer VFD: \_\_\_\_\_

Übernachtung im Einzelzimmer:

Übernachtung im Doppelzimmer:

Die Kosten für das Seminar betragen 200,00 € p.P. / 180,00 € für Mitglieder des VFD ohne  
Übernachtungskosten

Die Kosten der Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück in der Zeit vom 08.-10.07. 2019  
betragen 120,00 €

Die Kosten der Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück in der Zeit vom 08.-10.07.2019  
betragen 100,00 € / p.P.

Kontaktdaten der Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See  
Tel. 033 205 25 000 / Fax 033 205 25 0019 / E-Mail: [info@hvhs-seddinersee.de](mailto:info@hvhs-seddinersee.de)

### **Anmeldung bitte schriftlich an:**

Herrn André Könecke

- Vorstandsmitglied / Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V. -

Heinrichstraße 71

06449 Aschersleben

Fax: 03473/225114-13

Mail: [koennecke@vfdorg.de](mailto:koennecke@vfdorg.de)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum      Unterschrift